

Herzlichen Dank für Ihre Zweckwidmung!

Bauliche Maßnahmen und Sanierungen an Kirchen sind entscheidend, um deren historische und kulturelle Werte zu bewahren und ihre Nutzung für die Gemeinschaft sicherzustellen. Kirchliches Bauen, das auf die Hofbaumeisterei unter Erzbischof Leonhard von Keutschach (1495-1519) zurückgeht, setzt diese Tradition fort. Wir unterstützen Pfarren in der Erzdiözese Salzburg bei Bauprojekten, und sorgen gemeinsam dafür, dass diese wertvollen Gebäude in gutem Zustand bleiben.

Mit Ihrer Unterstützung in die Zukunft investieren!

Mit den Zweckwidmungen zugunsten der Kultur-Kirche von insgesamt **€ 14.393,95** im Jahr 2024 werden zwei große Projekte in der Erzdiözese Salzburg unterstützt. Damit tragen Sie bei, das Erbe für zukünftige Generationen zu bewahren und Kirchen weiterhin als Orte des Glaubens und der Gemeinschaft zu erhalten. Herzlichen Dank dafür!

Rettung der barocken Pracht: Renovierung der Pfarrkirche Angath

Die Pfarrkirche Angath im Bezirk Kufstein/Tirol ist die einzige Kirche in der Erzdiözese Salzburg, die dem Heiligen Geist geweiht ist. Das barocke Gebäude wurde vom Schwazer Baumeister Jakob Singer anstelle des gotischen Gotteshauses 1746/47 neu errichtet. Nach einem Brand 1875 erfolgte der Wiederaufbau. In den Jahren 1964/66 wurde die Kirche renoviert, wobei der Tiroler Kunstmaler Wolfram Köberl die Deckenfresken und Altarbilder neu malte.

Nun steht eine umfangreiche Renovierung der Fassade an: Herabfallende und lose Putz- sowie Stuckteile mussten in den vergangenen Jahren immer wieder notgesichert werden. Überputzungen früherer Renovierungsarbeiten fallen großflächig ab. Sie werden mechanisch komplett entfernt, um künftig die Kirchenbesucher nicht zu gefährden. Anschließend werden die verbleibenden Putzschichten restauriert und die Fassade neu gestrichen.



Die Kosten für diese Maßnahmen werden sich auf ca. 650.000 € belaufen.



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIÖZESE SALZBURG

FINANZKAMMER

Einzigartige Kunstwerke - barockes Juwel: Stadtpfarrkirche Neumarkt am Wallersee

Die Stadtpfarrkirche Neumarkt am Wallersee, ein Symbol der Geschichte und Kultur, wurde 1888 nach einem verheerenden Brand wiederaufgebaut und 1938 vom Tiroler Kunstmaler Toni Kirchmayr neugestaltet.

2024 erstrahlte die Kirche in neuem Glanz: Die Fassade wurde restauriert, das Dach neu gedeckt, der Turm und die Glockenstube renoviert und der westseitige Dachreiter wieder aufgestellt.

Die nächsten Schritte der Sanierung für 2025 sind:

Innensanierung: Musterflächen wurden angefertigt, und nun wird die Möglichkeit der Wiederherstellung der Ausmalung von 1938 geprüft.

Erneuerungen: Boden, Bänke und der Altarraum müssen saniert werden.

Technische Modernisierung: Die überalterte Technik, Stromversorgung und Beschallung werden erneuert.

Orgel und Fenster: Die desolate Orgel wird ausgebaut und die verdeckten Fenster saniert.

Die Gesamtkosten für diese Restaurierung betragen rund 3,5 Mio Euro.



Bitte unterstützen Sie weiterhin die Sanierung unserer Kirchen mit Ihrer Widmung zugunsten der „Kultur-Kirche“, um diese wertvollen Gebäude für kommende Generationen zu bewahren.

Freundliche Grüße,

Arch. DI Erich Rieger, Leiter Kirchliches Bauen